

FUZE D.A. and PERCUSSION No. 426 Mark 1

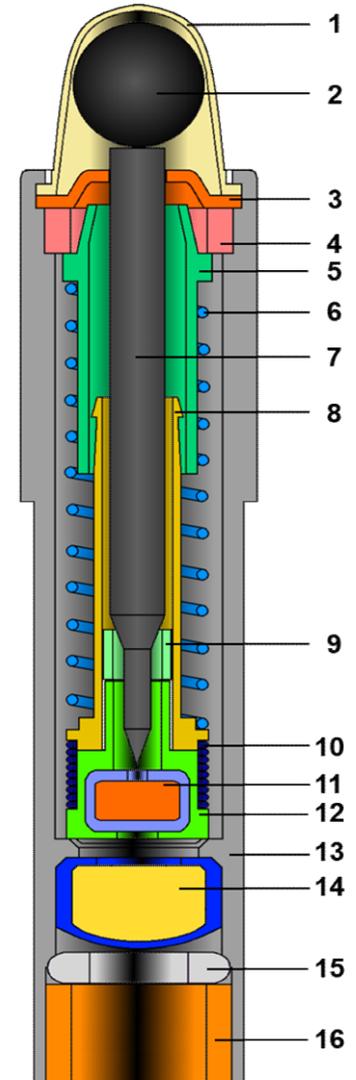


Kurz-Bez.	:	AZ No. 426 Mk 1
Zündersitz	:	Kopf mit Bodenauslösung
Herkunft	:	GBR
Einsatz	:	WK 2
Munitionssorte	:	AZ, hochempfindlich
Material Körper	:	Zink (Druckguss)
Form	:	zylindrisch mit abgerundeter Zünderhaube
Gesamtlänge	:	54,00 mm
Körperlänge	:	45,50 mm
Ø Körper	:	11,50 mm

Gesamtmasse	:	g
Entsicherung	:	Beschleunigung
Vorrohrsicherheit	:	n.b. m

Verwendung : Hohlladungsgranate für Projector Infantry Anti Tank (PIAT)

Selbsterlegung : ohne s



Sicherstellung

- 1 Zünderhaube, Messing
- 2 Kugel, Stahl
- 3 Scheibe, Messing
- 4 Distanzring, Messing
- 5 Rückschiesshülse, Messing
- 6 Rückschiesshülsenfeder
- 7 Anstichnadel, Stahl
- 8 Verriegelungshülse, Stahl

- 9 Sicherungsring, 2-teilig, Messing
- 10 Verriegelungshülsenfeder
- 11 Detonator, Anstich
- 12 Detonatorträger, Messing
- 13 Zünderkörper, Zinkguss
- 14 Detonator, Flamme
- 15 Scheibe, Aluminium
- 16 Distanzring, Messing

Beschreibung:

Der No. 426 Mk 1 ist ein sprengkräftiger, mechanischer Kopfaufschlagzünder mit Bodenauslösung. Er verfügt über eine beschleunigungsabhängige Entsicherung. Der Weg zwischen Zündnadel und Detonator wird durch den 2-teiligen Sicherungsring blockiert, der durch die Verriegelungshülse gehalten wird. Der Zünderkörper ist aus Zink und im vorderen Bereich mit der Zünderhaube aus Messing verschlossen. Die Anstichnadel verfügt über keine Abstandsfeder.

Siehe hierzu auch KpfmdM November 2020.

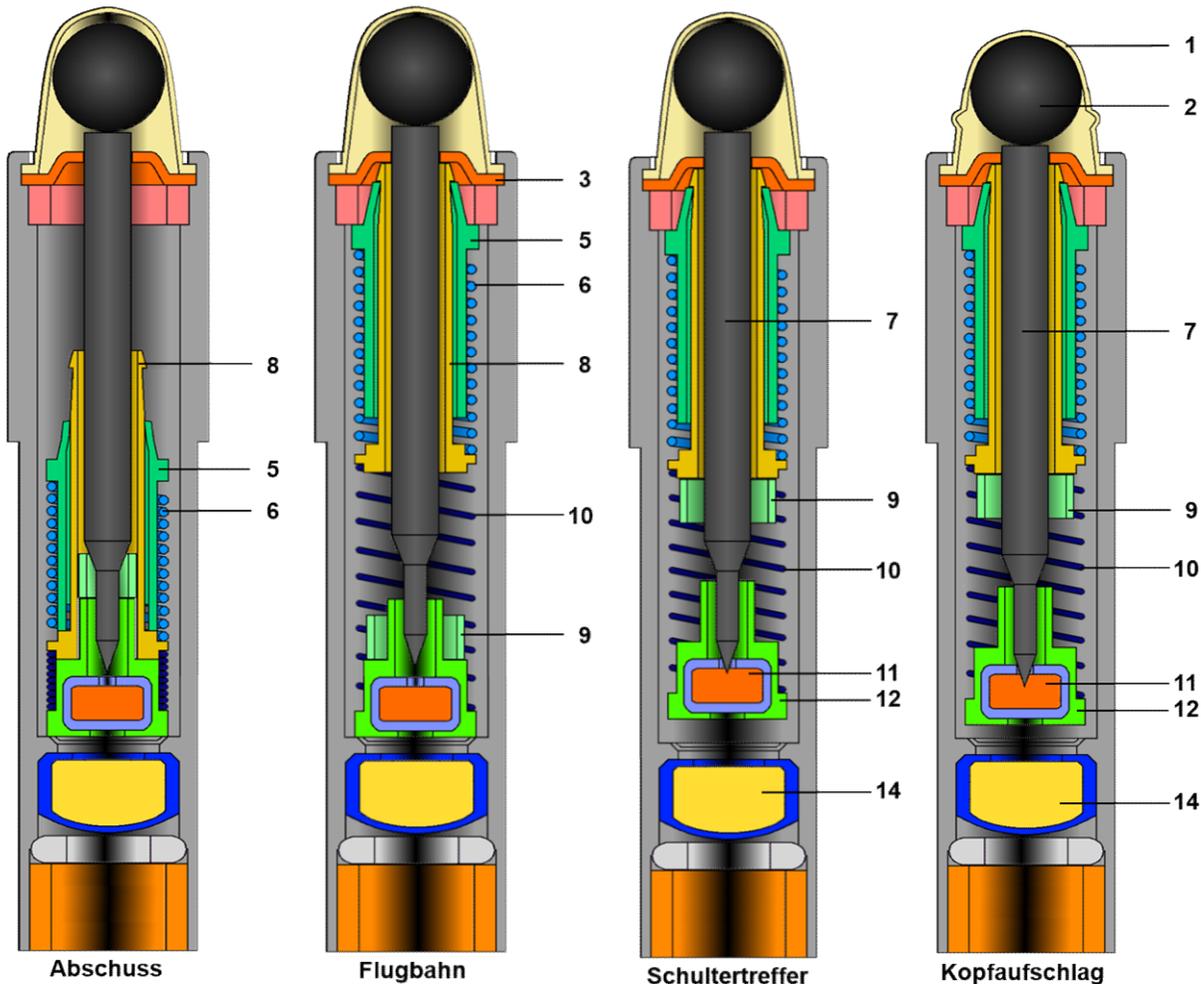
Achtung: Blindgänger sind **nicht** transportfähig und sollten nach Möglichkeit **nicht** verlagert werden!

Funktionsablauf:**Abschuss:**

Beim Abschuss läuft die, auf der Verriegelungshülse geführte Rückschiesshülse gegen die Kraft der Rückschiesshülsefeder nach hinten.

Flugbahn:

Mit Ende der Beschleunigungsphase entspannt sich die Rückschiesshülsefeder und verschiebt die Rückschiesshülse soweit nach vorne, bis diese am Bund der Verriegelungshülse anliegt und verriegelt diese Bauteile zu einer Einheit. Die Verriegelungshülsefeder entspannt und verschiebt die verriegelte Einheit soweit nach vorne, bis diese an der Messingscheibe anliegt. Der zweiteilige Sicherungsring wird dadurch freigegeben, fällt ab und gibt die Anstichnadel frei. Der Zünder ist entschert.

**Schultertreffer:**

1 Beim Schultertreffer läuft der Detonatorträger mit dem Detonator (Anstich) gegen die Kraft der Verriegelungshülsefeder nach vorne auf die Anstichnadel auf. Der Detonator (Anstich) wird initiiert und setzt über den Detonator (Flamme) die Zündkette in Gang.

Kopfaufschlag:

Beim Kopfaufschlag wird die Zünderhaube verformt und über die Kugel die Zündnadel in den Zünderkörper hineingestoßen. Gleichzeitig läuft der Detonatorträger mit dem Detonator (Anstich), gegen die Kraft der Verriegelungshülsefeder, nach vorne auf die Anstichnadel auf. Der Detonator (Anstich) wird initiiert und setzt über den Detonator (Flamme) die Zündkette in Gang.

Zünderersatzstück:

Material : Zink (Druckguss)
 Gesamtlänge : 55,50 mm
 Körperlänge : 47,00 mm
 Ø Körper : 11,4 mm